

Geschäftsjahr 2024

Positiver Trend setzt sich fort

Aller geopolitischen Krisenherde und Unsicherheiten zum Trotz war auch das Jahr 2024 ein erfolgreiches Kapitalmarkthjahr. Nach dem Energiepreisschock im Jahr 2022 haben sich die Inflationsraten normalisiert. Die Zentralbanken in den USA und Europa haben 2024 die Leitzinssätze erstmals wieder gesenkt.

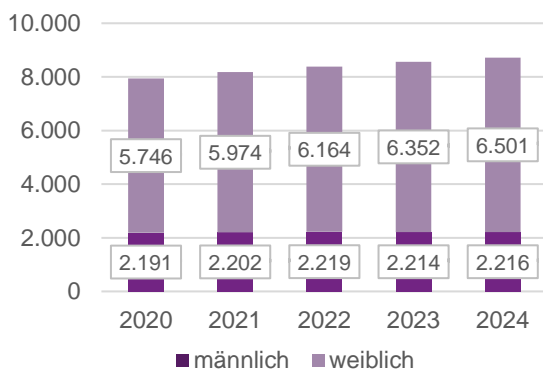
Die schwache wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands hat sich allerdings im Jahr 2024 fortgesetzt. Nach einem Rückgang von 0,3 % im Jahr 2023, ist das Bruttoinlandsprodukt auch 2024 preisbereinigt um 0,2 % geschrumpft. Im Vergleich zu den anderen Mitgliedsländern der EU liegt Deutschland damit auf einem der hinteren Plätze. Im globalen Vergleich mit den USA oder China schneidet aber auch die EU insgesamt eher schwach ab. In Deutschland sind vor allem die energieintensiven Branchen weiter unter Druck geraten.

Die globalen Aktienmärkte haben sich erneut sehr gut entwickelt. Die für die Tierärzteversorgung Niedersachsen relevanten Indizes gewannen durchschnittlich im zweistelligen Prozentbereich an Wert dazu. Die Immobilienpreise haben sich im Jahr 2024 stabilisiert, nachdem diese aufgrund des deutlichen Zinsanstieges im Jahr 2022 unter Druck geraten sind. Mit einer Nettorendite von 3,84 % wurde der Rechnungszins übertroffen. Die Renten und Anwartschaften steigen zum 1. Januar 2026 um 2,00 %, welches im angewendeten Finanzierungsverfahren mit vergleichsweise hohen Ausgangsrenten eine ungewöhnlich hohe Dynamisierung darstellt.

Mitglieder und Leistungen

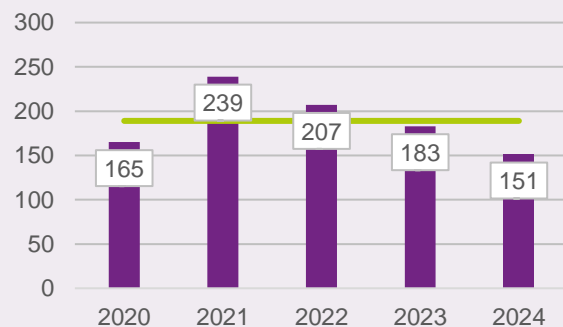
Mitgliederentwicklung

Die Tierärzteversorgung blickt auf ein stetiges Wachstum ihres Mitgliederbestandes. Im Jahr 2024 wuchs die Anzahl der Mitglieder auf **8.717**. Dabei bleiben die Tierärztinnen sowohl in der deutlichen Mehrheit als auch treibende Kraft des Zuwachses.



Neuzugänge

Mit einem effektiven **Zuwachs von 151 Mitgliedern** lag die Tierärzteversorgung unter dem fünfjährigen Durchschnitt von 189 Neuzugängen. Die absoluten Zugänge beliefen sich auf 379 Personen. Hiervon abzuziehen sind die Abgänge durch Berufsunfähigkeit, Tod, den Übergang in die Altersrente oder die Überleitung in ein anderes Versorgungswerk.



Renten

2024 ergaben sich für die Tierärzteversorgung **Zahlungen für Versorgungsleistungen** in Höhe von **37,1 Mio. €**. Dies waren 3,0 Mio. € (8,80 %) mehr als im Vorjahr. Von der Gesamtsumme entfielen 82,38 % auf Altersrenten, 9,80 % auf Witwen-/Witwer-/Lebenspartnerrenten, 0,50 % auf Waisenrenten und 5,12 % auf BU-Renten. 2,20 % wurden u.a. für Sterbegelder, Versorgungsausgleiche und Gutachterkosten veranschlagt.

1.547

(30,6 Mio. €)

Altersrenten

99

(1,9 Mio. €)

BU-Renten

463

(3,6 Mio. €)

**Witwen- und
Witwerrenten**

57

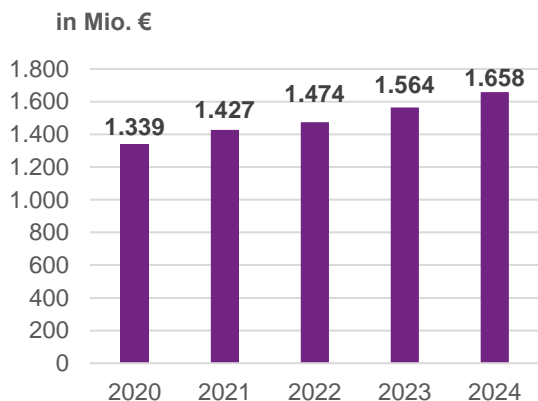
(0,2 Mio. €)

Waisenrenten

Kapitalanlage und Beiträge

Entwicklung der Kapitalanlagen

Der **Buchwert der Kapitalanlagen** der Tierärz-
teversorgung belief sich am Geschäftsjahres-
ende 2024 auf **1,66 Mrd. €**, ein Anstieg von
6,01 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erträge aus
den Kapitalanlagen stiegen auf 71,9 Mio. € (Vj.
66,2 Mio. €). Insbesondere höhere Erträge aus
den Beteiligungen konnten positiv zum Gesamt-
ergebnis beitragen.

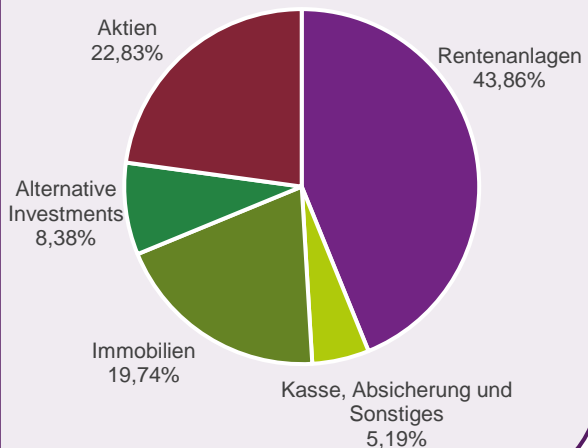


Die **Nettorendite** lag damit
deutlich über dem Rech-
nungszins von 3,50 % –
ein erfreuliches Ergebnis.

3,84 %
Nettoverzinsung
der Kapitalanlagen

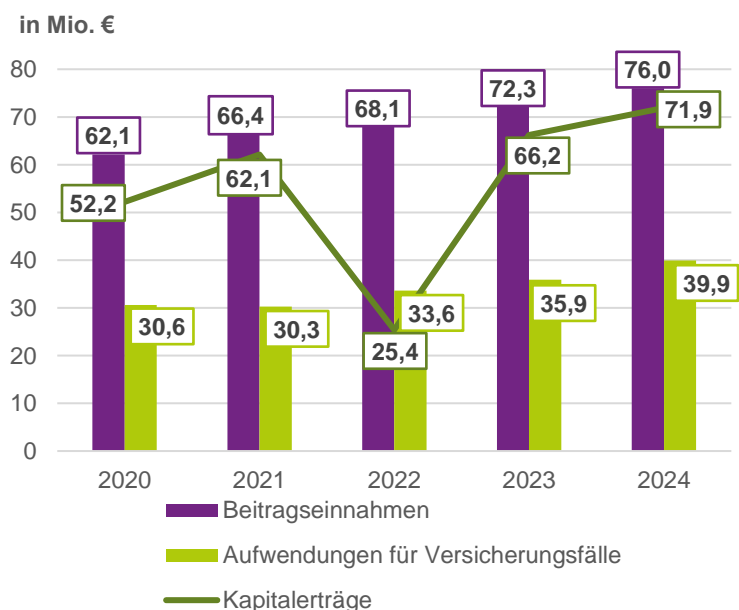
Allokation der Kapitalanlagen

Ein über Assetklassen und Regionen breit diversifi-
ziertes Portfolio ist die Grundlage der Kapitalanlage
der Tierärzteversorgung Niedersachsen. Die Inves-
titionsquoten bewegen sich innerhalb der Vorgaben
aus der strategischen Asset Allokation, die regel-
mäßig überprüft wird. Rentenanlagen nehmen als
Stabilitätsanker den größten Anteil im Portfolio ein.
Zu einem gut diversifizierten und ertragsorientier-
ten Portfolio gehören aber auch Immobilien, Aktien
und Alternative Investments. Zwar können z. B. Ak-
tien größeren Schwankungen unterliegen, durch
die langfristig hohe Renditeerwartung der Asset-
klasse und der in vielen Phasen geringen Korrela-
tion zu den Rentenmärkten sind sie für die Entwick-
lung des Gesamtportfolios jedoch ein wichtiger
Baustein.



Beitragseinnahmen, Aufwendungen für Versor- gungsleistungen und Kapitalerträge

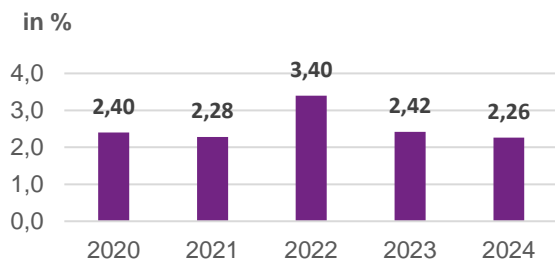
Die **Beitragseinnahmen** stiegen im
Jahr 2024 um 3,7 Mio. € auf **76,0
Mio. €**. Die Aufwendungen für Versi-
cherungsfälle (= Versorgungsleistun-
gen + Überleitungen) stiegen um 4,0
Mio. € auf 39,9 Mio. €. Die Kapitaler-
träge (laufende Erträge + Erträge aus
Verkäufen) beliefen sich insgesamt
auf 71,9 Mio. €. Die Entwicklung der
Beiträge und das Ergebnis der Kapi-
talanlagen ermöglichten der Tierärz-
teversorgung, ihre Rücklagen weiter
aufzubauen und gleichzeitig Renten
und Anwartschaften für 2026 zu dy-
namisieren.



Verwaltung und Reserven

Verwaltungskosten

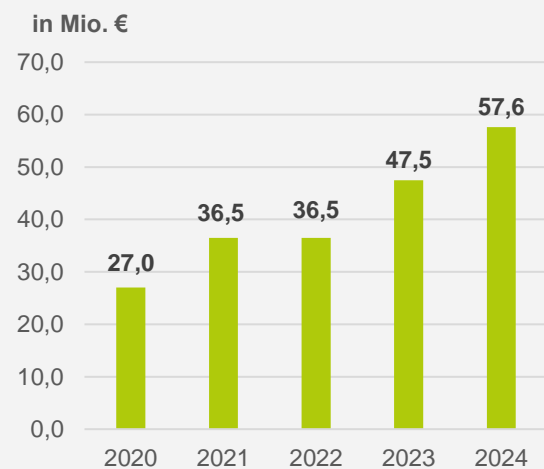
Im Jahr 2024 betrugen die Verwaltungskosten 3,3 Mio. €, was einen **Verwaltungskostensatz** von **2,26 %** ergab. Dieser sank im Vergleich zum Vorjahr (Vj. 2,42 %). Der Satz wird durch das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Beiträgen und Vermögenserträgen inklusive der Erträge aus Abgang errechnet. Obwohl sich die absoluten Kosten im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert haben, reduzierte sich der Verwaltungskostensatz durch die gestiegene Vergleichsgröße.



2,00 %
Dynamisierung
zum 1. Januar 2026

Pauschalverstärkung

Die Rücklage der Tierärzteversorgung betrug im Geschäftsjahr 2024 6,00 % der Deckungsrückstellung. Um in Zukunft noch größere Sicherheit zu bieten, wurde im Zuge einer Satzungsänderung beschlossen, dass die Rücklage im Geschäftsjahr 2025 auf 10,00 % angehoben wird. Zur Vorbereitung dieser Anhebung wurde die **Pauschalverstärkung** im Geschäftsjahr 2024 bereits auf **57,6 Mio. €** erhöht. Die Pauschalverstärkung ist ein zusätzliches Sicherheitsinstrument und dient dazu, potenziell negative Jahresabschlüsse abzusichern.



„Wir freuen uns, dass das gute Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 eine solche Erhöhung von Renten und Anwartschaften ermöglicht und dass wir uns noch einmal steigern konnten.“



Dr. med. vet. Thomas Grammel

Vorsitzender des Vorstandes, Tierärzteversorgung Niedersachsen

Stand: 05.12.2025